

Abschlussbericht

ART SAFIENTAL Biennale 2024

November 2024





Abschlussbericht
ART SAFIENTAL Biennale 2024

Inhalt

1. Zusammenfassung ART SAFIENTAL 2024	Seite 3
2. Ziele und Zielsetzungen	Seite 4
3. Durchführung und Organisation	Seite 5
4. Werke und Projekte ART SAFIENTAL Biennale 2024	Seite 7
5. Mitarbeitende, Partner und Netzwerke	Seite 9
6. Kosten und Finanzierung	Seite 10
7. Evaluierung und Feedback	Seite 11
8. Publikum und Medienberichterstattung	Seite 12
9. Zukunftsperspektiven	Seite 13
10. Abschluss und Dank	Seite 14
Beilage: Kostenaufstellung detailliert	Seite 15

Vorliegender Abschlussbericht legt aus Sicht der Trägerschaft systematisch und transparent dar, was mit der Durchführung der 5. ART SAFIENTAL Biennale erreicht wurde, welche Ressourcen genutzt wurden und welche Wirkung die Veranstaltungen hatten. Weiter bietet der Bericht eine reflektierte Einschätzung über die Bedeutung und den Erfolg der Biennale im Hinblick auf die gesteckten Ziele und die Erfahrungen, welche für zukünftige Durchführungen gewonnen werden konnten.





1. Zusammenfassung – die ART SAFIENTAL Biennale 2024 machte sich Gedanken zur Zukunft

- ⇒ Vom 6. Juli bis 20. Oktober 2024 lud die ART SAFIENTAL Biennale zum fünften Mal ins eindruckliche und gleichzeitig beschauliche Bündner Safiental ein, um zeitgenössische Landschafts- und Umweltkunst unter dem Motto „Was wäre, wenn? – Stimmen aus der Zukunft“ zu erkunden.
- ⇒ Seit 2016 findet die internationale Outdoor-Ausstellung alle zwei Jahre statt, ergänzt durch eine Sommerakademie zu wechselnden Themen. 2024 wurde die Biennale erstmals von einem vierköpfigen Kuratorenteam geleitet und vom Institute for Land and Environmental Art organisiert.
- ⇒ 15 Kunstproduktionen aus der Schweiz und der Welt thematisierten mögliche Zukünfte und den Wandel unserer Welt. Die Freilicht-Ausstellung erstreckte sich über rund 26 km Länge und über die ganze Gemeinde Safiental, mit einem Fokus auf die fünf Bergdörfer Versam, Tenna, Safien Platz, Thalkirch und Valendas. Zum Abschluss erschien die Publikation „What if? Letter to the Future“ im Vexer Verlag St.Gallen/Berlin.
- ⇒ Die Trägerschaft agierte weitsichtig, als sie im Frühsommer 2024 die Durchführung der ALPS ART ACADEMY Sommerschule 2024 aufgrund unzureichender Finanzierungszusagen absagte, nachdem man vor zwei Jahren einen substanziellen Defizitbetrag tragen musste und daraus Lehren gezogen wurden. Inhaltlich und gegenüber den Kunstschaffenden mussten keine Abstriche gemacht werden, alle vorgesehenen Inhalte konnten thematisiert werden - lediglich die praxisorientierte Studienwoche und das öffentliche Symposium entfielen. Alle für die Sommerschule vorgesehenen Expertinnen und Experten konnten zudem für die Publikation berücksichtigt werden.
- ⇒ Der Rechnungsabschluss der ART SAFIENTAL Biennale 2024 weist einen Fehlbetrag von CHF 4'011.40 aus. Trotz aller Bemühungen konnten die Aufwände für die Kultur- und Vermittlungsaktivitäten im Safiental nur zu 98% gedeckt werden.





2. Ziele und Zielsetzungen der ART SAFIENTAL Biennale 2024

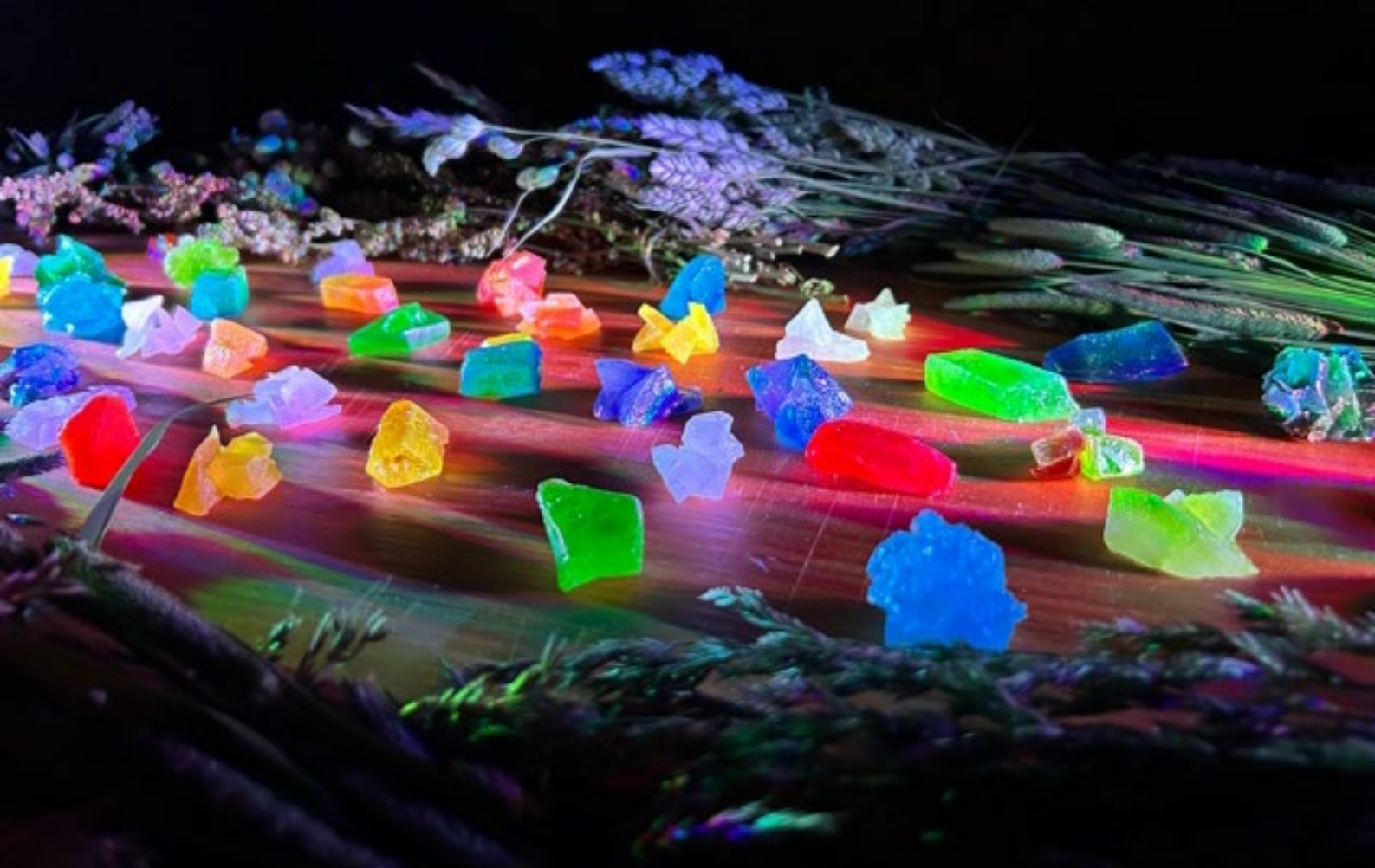
- ⇒ **Sensibilisierung:** In der abgeschiedenen Landschaft des Safientals werden Erfahrungs- und Bildungsangebote geschaffen, die Besucher:innen, Einheimische und Kunstschaffende für Umweltfragen sensibilisieren und den Wissensaustausch fördern.
- ⇒ **Identitätsstiftung:** Die künstlerischen Initiativen bereichern sowohl die Natur- als auch die Kulturlandschaft und fördern die Identifikation der Region mit Kunst und Land Art, während sie gleichzeitig ein neues Interesse an Geschichte und Kultur des Tals wecken.
- ⇒ **Austausch:** Die Biennale schafft Dialoge zwischen Kunstschaffenden, der lokalen Bevölkerung und externen Besucher:innen und bringt neue künstlerische Tendenzen in den ländlichen Raum.
- ⇒ **Tourismus:** Fern der kulturellen Zentren wird in einer peripheren, strukturarmen Alpenregion Kunst, in und mit der Natur und Landschaft, initiiert, vermittelt und reflektiert. Durch die saisonalen Outdoor-Kunstaussstellungen und Events konnten in den letzten Jahren im Safiental eine neue Form eines sanften Tourismus etabliert werden.
- ⇒ **Wertschöpfung:** Ein zentrales Anliegen der Trägerschaft ist es, im Safiental Wertschöpfung zu generieren und damit einen Beitrag zur nachhaltigen Berggebietsentwicklung im Kanton Graubünden zu leisten. 2022 flossen über 28 % der Mittel direkt ins Safiental; fast die Hälfte blieb im Kanton Graubünden. Hinzu kommt Wertschöpfung, die durch Besuchende, Mitarbeitende und Projektpartner:innen zusätzlich im Tal generiert wird und nur schwer messbar ist. Eine Wertschöpfungsberechnung für die Biennale 2024 ist terminiert und liegt im Frühjahr 2025 vor.
- ⇒ **Soziale und ökonomische Wohlfahrt:** Kulturprojekte stärken den gesellschaftlichen Zusammenhalt und fördern die Problemlösungsfähigkeit sowie die Zukunftsfähigkeit des Safientals.
- ⇒ **Netzwerk und Anerkennung:** Die Biennale wirkt als Sprungbrett und Netzwerk-Hub für junge Kunstschaffende, die teils nationale Durchbrüche feiern konnten.



3. Durchführung und Organisation

- ⇒ **Planungs- und Vorbereitungsphase:** Die ART SAFIENTAL Biennale 2024 wurde von einem Steuer-gremium mit Vertretungen der Gemeinde Safiental, des Naturparks Beverin und Safiental Touris-mus strategisch begleitet. Operativ lagen die künstlerische Leitung bei Johannes M. Hedinger und die administrative Leitung bei Benedikt Joos. Mit der Co-Kuration wurden Anne-Laure Franchette, Josiane Imhasly und Joanna Lesnierowska betraut. Die kuratorische Beratung erfolgte durch Damian Christinger. Weitere Schlüsselrollen übernahmen Jolanda Rechsteiner (Besuchermanage-ment), Luc Isenschmid und Piera Buchli (Leitung Produktionen) sowie Susi Schildknecht (Medien-arbeit). Rechnungswesen und Controlling führte Carola Derungs vom Naturpark Beverin. Aufträge an Handwerker/Zulieferer wurden wo immer möglich im Safiental vergeben.
- ⇒ **Durchführungsort:** Unter den einzigartigen Kulturlandschaften der Schweiz ist das Safiental be-sonders authentisch. Das hochalpine Bergtal erstreckt sich über 26 km in nord-südlicher Rich-tung von der Einmündung der Rabiusa in den Vorderrhein bis zum Safierberg am Übergang nach Splügen. Mit einer Fläche von 151 km² und rund 1000 Einwohnerinnen und Einwohnern ist es spärlich besiedelt. Die Landschaft zeichnet sich durch ihre geologisch bedingte Abgeschlossenheit und die typische Walserkultur aus, die sich unter anderem in den charakteristischen Streusiedlun-gen zeigt.
- ⇒ **Trägerschaft**
In den letzten fünf Jahren und für die aktuelle Ausgabe bildete der Naturpark Beverin und die Ge-meinde Safiental in Zusammenarbeit mit Safiental Tourismus die Trägerschaft. Ab 2025 über-nimmt der Verein Art Safiental die Trägerschaft der Kunstaktivitäten im Safiental. Dies ist eine er-freuliche Entwicklung, konnte das Projekt erfolgreich aufgebaut, etabliert und nun in die Selbst-ständigkeit entlassen werden.





- ⇒ **Thema:** Unter dem Thema „Was wäre, wenn? – Stimmen aus der Zukunft“ regten 15 künstlerischen Positionen zu visionären Gedanken an. Die Werke, oft interdisziplinär, performativ oder partizipativ, erforschten mögliche Zukünfte im Spannungsfeld von Hoffnung und Transformation. Die Freiluftausstellung war über das gesamte Tal verteilt, mit einem Fokus auf die Dörfer Versam, Tenna, Safien Platz, Thalkirch und Valendas. Alle Installationen konnten unentgeltlich besucht werden. Zur Biennale erschien ein Ausstellungsführer mit Karte, welcher die genauen Standorte der Kunstwerke und Wissenswertes zur Ausstellung, den einzelnen Werken und dem Safiental vermittelt, Informationstafeln vor Ort unterstützten die Vermittlung.
- ⇒ **Kunstschaaffende:** Die Künstler:innenliste widerspiegelt die grosse Bandbreite davon, wie „Was wäre, wenn? – Stimmen aus der Zukunft“ künstlerisch inszeniert werden kann. Viele der Projekte waren trans- und interdisziplinär und hatten prozessuale, performative oder partizipative Elemente.
- ⇒ **Sommerschule:** Die ALPS ART ACADEMY konnte aufgrund unzureichender Finanzierung 2024 leider nicht im herkömmlichen Format stattfinden. Die für die Sommerschule vorgesehenen Expertinnen und Experten konnten aber allesamt für die vergrösserte Abschlusspublikation berücksichtigt werden.
- ⇒ **Forschung:** Seit 2019 koordiniert ILEA zwei transdisziplinäre Langzeitforschungsprojekte im Safiental. Das Forschungsprogramm umfasst zudem Projekte, Symposien (ILEA Talks), ein Residenz- und Ausstellungsprogramm (ILEA Residency, ILEA Gallery) sowie zwei Schriftenreihen.
- ⇒ **Publikation:** Die im November 2024 erschienene Publikation „*What if? Letters to the Future*“ (ILEA Book 2) erweitert den Diskurs der fünften ART SAFIENTAL Biennale über den Event hinaus. Sie umfasst drei Teile: eine Essaysammlung zu möglichen Zukünften, ein Dossier mit 130 Kurztexten und eine Dokumentation der Kunstprojekte.



4. Werke und Projekte ART SAFIENTAL Biennale 2024

- ⇒ **Standort Versam:** Im Frühsommer wanderte der britisch-japanische Multimediakünstler **Huhtamaki Wab** aus Südenland ins Safiental und präsentierte seine Eindrücke in der Installation „Nomadic Frequencies“ in der Kunstgarage Versam, ergänzt durch eine Performance zur Vernissage. Das Schweizer Duo **Christina Hemauer und Roman Keller** untersuchte die veralteten Höhenangaben in der Schweiz und führte in Zusammenarbeit mit Swisstopo und der Universität Bern an fünf Orten im Safiental, darunter Versam und Thalkirch, mit ihrem Werk „m.ü.M.“ präzise Höhenmessungen durch
- ⇒ **Standort Tenna:** Im Berghotel Alpenblick würdigte die mexikanische Künstlerin **Paloma Ayala** mit ihrer partizipativen Kunstpraxis Care- und Hausarbeit der Dorfbewohner:innen. Ergebnisse waren ein ortsspezifischer Ofen, ein Menü mit dem Hotelkoch und ein „Spiissäckli“ für Besucher:innen, entwickelt mit ansässigen Frauen. **Monica Ursina Jaeger** thematisierte in ihrem Video „Transient Traveller“ Fichtenwälder als Lehrmeister für Zeit, Anpassung und Resilienz. **Ernesto Neto** inszenierte am Wasserfall mit „From Earth to Earth“ eine Performance über die Rückkehr aller Dinge zur Erde, begleitet von Musik und Tanz. Das brasilianische Duo **Quarto** präsentierte auf dem Tenner Chrüz eine Performance-Skulptur, ergänzt durch die Videodokumentation ihrer Performance „Moving Landscapes“ in einem Stall. Die indische Künstlerin **Farah Mulla** zeigte in der Speisekammer des Berghotels mit „Synthetic Harvest“ Prototypen synthetischer Lebensmittel. Hinter dem Hotel lud **Sujit Mallick** mit „The Hole“ dazu ein, über ein Rohr in den Boden zu lauschen, um die Bedeutung des Bodens als Lebensquelle zu verdeutlichen. Zudem installierte das Duo **Hemauer/Keller** in Tenna und auf dem Tenner Chrüz zwei weitere präzise Höhenanzeigen.
- ⇒ **Standort Safien Platz:** In Safien Platz beschäftigten sich die Werke mit dem Kraftwerk, Wasserenergie und Wasser. Die niederländische Künstlerin **Vibeke Mascini** präsentierte im Seitenstollen des Wasserkraftwerks ihre Videoarbeit „Tangere“. **Magali Dougoud** aus der Westschweiz klagte in ihrem feministischen Klangstück „Zombie Mermaid“ die Ausbeutung von Wasserressourcen an,



erzählt durch Wasserwesen, die gegen Machtverhältnisse rebellieren. Eine Live-Aufführung fand am 20. Juli 2024 statt.

Am selben Tag inszenierte die polnische Choreografin **Ola Maciejewska** in der Turbinenhalle des Kraftwerks Zervreila die Tanzperformance „*The Second Body*“, bei der eine Tänzerin mit einer Eiskulptur in Form eines menschlichen Schulterblatts interagiert, das schmelzend das Gletschersterben thematisierte. In Safien Platz wurde zudem eine weitere Höhenanzeige von **Hemauer/Keller** installiert.

- ⇒ **Standort Thalkirch:** Der indische Künstler **Ravi Agarwal** und die chilenische Glaziologin **Paulina Lopez** beschäftigten sich in einem vierteiligen Videoessay in der Kirche Thalkirch mit der Kulturgeschichte der Gletscher und versuchten, deren Geschichte zu entkolonialisieren. Ihre Arbeit wurde durch eine Forschungs- und Materialsammlung ergänzt. Im Bawald hingen „Traumsammlerinnen“ – Filzbehälter der Walliser Künstlerin **Stefanie Salzmann** – in den Bäumen, symbolisch zum Sammeln von Träumen und Geschichten über mögliche Zukünfte. Das Tweed-Muster ehrte das lokale Unternehmen „Tenna Tweed“, das handgewobene Stoffe aus Safientaler Schafwolle herstellt. Die gebogenen Bauprofile des Bündner Künstlers **Andrea Todisco** regten zu spekulativen Gedanken über mögliche Gebäudeformen an. In Thalkirch wurde zudem eine weitere Höhenanzeige von **Hemauer/Keller** installiert.
- ⇒ **Standort Valendas:** Die Performance «Under my Gaze» der australischen Choreographin **Renae Shadler** wurde im Rahmen des Dorffestes Valendas vom 15. September in der Naturarena Altaun gezeigt. Anschliessend konnte das Publikum in einem Workshop selbst mit den durch Sonnenenergie gesteuerten Schwebeskulpturen «Aeroscene» interagieren.
- ⇒ **Standort Acla Naturwaldreservat:** Während der Biennale konnte auch das Langzeitprojekt ACLA von **Marcus Maeder** besichtigt werden. Das seit 2021 laufende ökoakustische Projekt wurde um ein zweites Messfeld und zwei Tree-Net-Stationen von der WSL (Eidg. Forschungsanstalt für Wald, Schnee und Landschaft) erweitert. Ab 2025 soll zusammen mit der ZHdK und WSL ein erweitertes Forschungsprojekt starten. Das Observatorium kann auch ausserhalb der Biennale jeweils in den Sommermonaten von Juni bis Oktober besucht werden.
- ⇒ **Events:** Durch die performativen, partizipativen und prozessualen Komponenten vieler Werke gab es in diesem Jahr mehr Events, die teils auch ausserhalb der Kunstszene, z.B. beim Dorffest in Valendas, stattfanden und so neue Publikumsschichten ansprachen.

05.-07.07.2024 **Vernissage**

05.07.2024 **Performance** Huhtamaki Wab, Versam

06.07.2024 **Künstler:innentreffen** (ganzes Tal)

Tenna: **Foodaktion** Paloma Ayala, **Performance** Quarto, **Aktion** Ernesto Neto

07.07.2024 **Künstler:innentreffen** (ganzes Tal)

Tenna: **Performance** Ernesto Neto

20.07.2024 Safien Platz: **Performances** Ola Maciejewska + Team

Safien Platz: **Performances** Magali Dougoud + Team

01.08.2024 Tenna: **Künstlerpräsentation/Talk** Sujit Mallik

15.09.2024 Valendas: **Performance** Renae Shadler + Team (anlässlich Dorffest)

2010.2024 **Finissage** in Tenna: **Buchpräsentation** mit Annemarie Bucher, Ishita Chakraborty

Foodaktion Paloma Ayala, **Künstlerpräsentation/Talk** Hemauer/Keller

5. Mitarbeitende, Partner und Netzwerke:

⇒ Kurator:innen

Anne-Laure Franchette (FR/CH)
Josiane Imhasly (CH)

Joanna Lesnierowska (PL)
Johannes M. Hedinger (CH)

⇒ Kuratorische Beratung

Damian Christinger

⇒ Künstler:innen

Ravi Agarwal (IN)
Paulina Lopez (CL)
Paloma Ayala (MX/CH)
Magali Dougoud (CH)
Hemauer/Keller (CH)
Monica Ursina Jaeger (CH)
Vibeke Mascini (NL)

Ernesto Neto (BR)
Ola Maciejewska (PL)
Quarto (BR/SE)
Stefanie Salzmann (CH)
Renae Shadler (AUS/DE)
Andrea Francesco Todisco (CH)
Huhtamaki Wab (JP/UK)

⇒ Kunst-Residenz

Farah Mulla (IN)
Sujit Mallik (IN)

⇒ Forschung

Marcus Maeder (CH)
Dominik Landwehr (CH)

⇒ Produktion, Team

Piera Buchli / Luc Isenschmid
(Produktionsleitung)
Benedikt Joos (administrative Leitung)
Andrea Todisco (Assistenz Kuration)

Jolanda Rechsteiner
(Events, Tourismus)
Susi Schildknecht
(Medienverantwortliche)

⇒ Partner und Kooperationen 2024

Naturpark Beverin, Gemeinde Safiental, Safiental Tourismus, Berghotel Alpenblick, Kunst Garage Versam, KWZ Kraftwerke Zervreila AG, Luma Foundation, Aux arts les glaciers!, Kunst in der Peripherie (die Post), Pro Helvetia Synergies (River Landscape), Environmental Art Exchange (EAE), Zürcher Hochschule der Künste ZHdK, Universität Bern, Swiss Topo

⇒ Unterstützung und Support 2024

Pro Helvetia, Migros Kulturprozent, Stiftung Mercator Schweiz, Lucius und Annemarie Burckhardt Stiftung, Kulturförderung Kanton Graubünden, GKB Beitragsfonds, OFIKA Stiftung, pancivis stiftung, Alfred und Anneliese Sutter-Stöttner Stiftung, Stiftung Stravos S. Niarchos, Else v. Sick Stiftung, Burgauer Stiftung, Fonds culturel Suisse (Pro arte/Gleyre), Kanton Wallis, Ville de Lausanne, EMS Chemie Holding AG - sowie zahlreiche weitere Sponsoren, Gönner und Projekt-Partner:innen.



6. Kosten und Finanzierung

Kosten:

Beschreibung		budgetiert	effektiv	Differenz	Differenz in %
1. Mitarbeiteraufwand		CHF 129'700.00	CHF 139'726.00	CHF +10'026.00	+8%
1.1 Konzeptionelle Entwicklung		CHF 84'500.00	CHF 90'896.25	CHF +6'396.25	+8%
1.2 Administration		CHF 33'200.00	CHF 32'545.80	CHF -654.20	-2%
1.3 Produktion		CHF 12'000.00	CHF 16'283.95	CHF +4'283.95	+36%
2. Sachaufwand		CHF 19'350.00	CHF 16'771.10	CHF -2'578.90	-13%
2.1 Administration/Spesen		CHF 7'000.00	CHF 7'834.80	CHF +834.80	+12%
2.2 Infrastruktur		CHF 10'250.00	CHF 6'667.40	CHF -3'582.60	-35%
2.3 Abos und Gebühren		CHF 2'100.00	CHF 2'268.90	CHF +168.90	+8%
3. Kunstwerke		CHF 72'000.00	CHF 73'191.05	CHF +1'191.05	+2%
3.1 Kunstwerke (Honorare & Produktion)		CHF 72'000.00	CHF 73'191.05	CHF +1'191.05	+2%
4. Ausstellungsbetrieb		CHF 7'550.00	CHF 7'479.25	CHF -70.75	-1%
4.1 Ausstellungsbetrieb		CHF 4'550.00	CHF 5'645.15	CHF +1'095.15	+24%
4.2 Events und Begleitprogramm		CHF 3'000.00	CHF 1'834.10	CHF -1'165.90	-39%
5. Unvorhergesehenes		CHF 11'000.00	CHF 10'944.00	CHF -56.00	-1%
Gesamtprojektkosten ART SAFIENTAL Biennale 2024		CHF 239'600.00	CHF 248'111.40	CHF +8'511.40	+4%

Finanzierung:

Finanzierungszusagen ART SAFIENTAL Biennale 2024	Betrag	Status	Bemerkung	% an GF
Förderstiftungen	CHF 64'000.00			26%
Stiftungen				
OFIKA Stiftung	CHF 20'000.00	eingegangen	auf Nennung verzichten	
MGB	CHF 10'000.00	eingegangen		
Else v. Sick Stiftung	CHF 2'000.00	zugewiesen		
Sutter-Stöttner Stiftung	CHF 10'000.00	zugewiesen	auf Nennung verzichten	
pancivis stiftung	CHF 15'000.00	eingegangen		
Stravos S. Niarchos	CHF 2'000.00	zugewiesen		
GKB Beitragsfond	CHF 5'000.00	zugewiesen	für Bereich Kultur	
Trägerschaft	CHF 157'600.00			65%
Trägerschaft				
Naturpark Beverin	CHF 5'000.00	eingegangen	Cashbeitrag 2023	
Naturpark Beverin	CHF 5'000.00	eingegangen	Cashbeitrag 2024	
Gemeinde Safiental	CHF 15'000.00	eingegangen	Cashbeitrag Standortförderung 2023	
Gemeinde Safiental	CHF 15'000.00	eingegangen	Cashbeitrag Standortförderung 2024	
Safiental Tourismus	CHF 2'000.00	eingegangen	Cashbeitrag 2023	
Safiental Tourismus	CHF 5'000.00	eingegangen	Cashbeitrag 2024	
Verein ILEA	CHF 80'000.00	eingegangen	aus Beiträge Mercator (30) und Burckhardt (50)	
Adm. Leitung ART SAFIENTAL	CHF 15'000.00	intern	Eigenleistungen	
Leitung Finanzen	CHF 12'600.00	intern	Eigenleistungen	
Leitung Events und Besucherservice	CHF 3'000.00	intern	Eigenleistungen	
Öffentliche Hand	CHF 20'000.00			8%
öffentliche Hand	CHF 20'000.00	offen	Defizitgarantie	
Sponsoren	CHF 2'000.00			1%
Sponsoring Gewerbe	CHF 2'000.00	zugewiesen		
Einnahmen	CHF 500.00			0%
Einnahmen	CHF 500.00		bei Verein ILEA	
Gesamtfinanzierung ART SAFIENTAL Biennale 2024	CHF 244'100.00			100%

Kosten vs. Finanzierung

Beschrieb	Gemäss Budget	Effektiv	Differenz in %
Gesamtprojektkosten ART SAFIENTAL Biennale 2024	CHF 239'600.00	CHF 248'111.40	102%
Gesamtfinanzierung ART SAFIENTAL Biennale 2024		CHF 244'100.00	100%
Fehlbetrag Gesamtfinanzierung ART SAFIENTAL Biennale 2024		CHF -4'011.40	-2%

Die effektiven Kosten für Planung, Organisation und Durchführung der ART SAFIENTAL Biennale 2024 belaufen sich auf CHF 248'111.40 und sind damit 4% oder CHF 8'511.40 teurer als ursprünglich budgetiert. Die Mehrkosten sind auf einen höheren Mitarbeiteraufwand aufgrund teils aufwendiger Produktionen, sowie auf inflationsbedingte Preiskorrekturen lokaler Dienstleister zurückzuführen. Entgegen allen Bemühungen schliesst der Safientaler Kunstsommer 2024 mit einem finanziellen Defizit von rund CHF 4'000.-. Eine detaillierte Übersicht aller Ausgaben ist dem Abschlussbericht als Beilage angefügt.

7. Evaluierung und Feedback

Bevölkerungsumfrage

Im Vorfeld der 5. ART SAFIENTAL Biennale wurde im Safiental eine Bevölkerungsumfrage durchgeführt. Abgeholt wurden Erwartungen, Bedürfnisse und Wünsche an die Kunstaktivitäten im Safiental.

- ⇒ Im Februar 2024 hat im Safiental eine Umfrage unter den Bewohnerinnen und Bewohnern zur ART SAFIENTAL Biennale und zur ALPS ART ACADEMY Sommerschule stattgefunden. Insgesamt sind 117 Rückmeldungen beim Naturpark Beverin eingegangen, wovon 66 Fragebögen teilweise, und 51 Fragebögen vollständig ausgefüllt wurden. Der Verein ILEA hat die Umfrageresultate ausgewertet und lässt die Erkenntnisse in die Planung kommender Kunst- und Kulturveranstaltungen einfließen.
- ⇒ Die Umfrage hat spannende, teils kontroverse und vielfältige Meinungen zu den Kunst- und Kulturaktivitäten an den Tag gebracht. So wird beispielsweise empfohlen, die Safiental-App stärker in die Kommunikation innerhalb des Tals miteinzubeziehen und inhaltlich mehr Aufklärungsarbeit über die Idee/Gedanken hinter der Kunst zu leisten, sowie sich sprachlich auf Deutsch zu konzentrieren. Weiter wird beispielsweise der Mehrverkehr und die Unruhe, welche die Aktivitäten ins Safiental bringen, kritisiert, oder es heisst, die Aktivitäten schaffen eine wichtige Brücke in die urbane Welt, welche das Safiental dringend braucht.
- ⇒ Als Entwicklungspotenziale wurden unter anderem folgende Punkte von der Bevölkerung hervorgehoben:

Angebotsgestaltung	Organisation
<p>Nachhaltigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> - «Beton auf dem See ist fragwürdig», nachhaltige Baumaterialien einsetzen - Auf Helikoptereinsätze verzichten - Kunst(-werke) mit längerfristigem Nutzen schaffen, z.B. Umnutzung von «Objekten» nach Ende der Veranstaltungen <p>Kunstschaaffende/Kunstkonzept</p> <ul style="list-style-type: none"> - sollten in der Lage sein, ihre Kunst «handwerklich» selbst herzustellen / umzusetzen - weniger «abstrakt», mehr «volksnahe Kunst»; leichter verständliche Kunstobjekte mit verbindendem rotem Faden - auch lokale Künstler*innen einbinden - weniger Objekte, z.B. geografisch gebündelt: weniger Fahraufwand (Nachhaltigkeit) - Erleben, «Experience» erhöhen <p>Umfeld</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einheimische / Bevölkerung stärker miteinbeziehen - Hotellerie einbeziehen (z.B. über eine Galerie, die zusätzliche Übernachtungen bringt) <p>Allgemein</p> <ul style="list-style-type: none"> - Grundsätzliche Ausrichtung überdenken, Aufwand / Nutzen überprüfen - besser zugänglich machen, weniger Fussweg 	<ul style="list-style-type: none"> - mehr Werbung → Anwohner*innen aktiver in Projekte und Organisation involvieren, z.B. als Kulturführer*innen - stärker mit externen Institutionen wie z.B. ZHDK zusammenarbeiten und Synergien nutzen - Kommunikation: Es ist eine gewisse „Müdigkeit“ spürbar, z.B. im Bereich Social Media/Sichtbarkeit - Intendant/Kurator, sondern Bevölkerung mehr stärker konzeptionell partizipieren lassen
	Statements «allgemein»
	<ul style="list-style-type: none"> - Potenzial für eine solche Initiative ist zu tief / nicht vorhanden / USP nicht eindeutig - «Für unser Tal ist eine Art Safiental nicht wichtig!», zudem umweltbelastend - «Konflikt» zwischen Kunstangebot und wenig sach-verständiger lokaler Bevölkerung - Die Wertschöpfung für das Tal aus den Angeboten zu gering ist - «Themen» der Angebote und Installationen haben wenig bis keinen Bezug zum Tal, «Parallelwelt», passt aber trotzdem.

- ⇒ Eine Zusammenführung der Umfrageresultate wurde als PDF zugänglich gemacht und kann auf den Webseiten www.naturpark-beverin.ch und www.artsafiental.ch abgerufen werden.
- ⇒ Wir danken allen Safientalerinnen und Safientalern, welche an der Umfrage teilgenommen haben.





8. Publikum und Medienberichterstattung

- ⇒ Den unterschiedlichen Events wohnten insgesamt rund 400 Besucher:innen bei.
- ⇒ Die gesamte Biennale 2024 wurde geschätzt von rund 5000 Kulturinteressierten besucht.
- ⇒ Es erschienen über den Sommer über 20 Medienartikel und Berichte zur ART SAFIENTAL Biennale 2024.
- ⇒ Die Website www.artsafiental.ch verzeichnete zwischen Juni und Oktober 2024 rund 32'000 Besucherinnen und Besucher (170'000 Views).

Leistungsausweis: Nach 10 Jahren und 5 Durchführungen lässt sich auf einen erfreulichen Leistungsausweis der verschiedenen Kunst-, Bildungs- und Forschungsinitiativen im Safiental zurückblicken:

- ⇒ 5 Biennalen mit 75 Projekten und rund 100 Kunstschaffenden aus 20 Nationen
- ⇒ 4 Akademien mit über 100 Teilnehmenden und 45 Teammitgliedern aus 30 Nationen
- ⇒ 50 Events (Performances, Präsentationen, Führungen)
- ⇒ 7 Künstler/Wissenschaftler:innen in Residenz
- ⇒ 6 Indoor Ausstellungen
- ⇒ 3 Symposien mit über 50 Sprecher:innen
- ⇒ 4 Publikationen mit 40 Essays
- ⇒ 3 Webseiten
- ⇒ 2 Langzeit-Forschungsprojekte





9. Zukunftsperspektiven

- ⇒ Die Trägerschaft der ART SAFIENTAL Biennale wechselt per 01. Januar 2025 vom Naturpark Beverin und der Gemeinde Safiental, in Kooperation mit Safiental Tourismus, zum neu gegründeten *Verein Art Safiental*. Johannes M. Hedinger, seit rund 10 Jahren künstlerischer Leiter der ART SAFIENTAL Biennale und der ALPS ART ACADEMY Sommerschule, verlässt mit dem Abschluss der 5. Biennale per Ende 2024 die beiden von ihm gegründeten Initiativen. Hedinger fokussiert sich zukünftig auf die Leitung des Forschungszentrums ILEA (Institute for Land and Environmental Art), welches nach 5 Jahren Sitz in Tenna nach Zürich umzieht. Der Vorstand des *Vereins Art Safiental* wird in den nächsten Monaten die Zukunft der Kunstaktivitäten in einer neuen Form und Ausrichtung zusammen mit der Talbevölkerung entwickeln.

Der Vereinsvorstand bedankt sich bei Johannes M. Hedinger für seinen ausserordentlichen und engagierten Einsatz. Er hat die ART SAFIENTAL aufgebaut und sie als innovatives Format für Kunst im ländlichen Raum fest im nationalen Kulturkalender verankert und das Safiental damit bei einem grossen Kultur-Publikum bekannt gemacht. Der Verein Art Safiental freut sich, dass er auch künftig auf seine Expertise und sein breites und tiefes Netzwerk im Bereich der Land- und Umweltkunst bauen kann.



10. Abschluss und Dank

Abschliessende Zusammenfassung

- ⇒ Die ART SAFIENTAL Biennale 2024 fand vom 6. Juli bis 20. Oktober 2024 zum fünften mal in der beeindruckenden Landschaft des Bündler Safientals unter dem Motto „Was wäre, wenn? – Stimmen aus der Zukunft“ statt. Präsentiert wurden 15 Werke internationaler Künstler:innen, die mögliche Zukünfte und gesellschaftliche Transformationen thematisierten. Die Freiluftausstellung erstreckte sich über die Gemeinde Safiental und fokussierte auf die Bergdörfer Versam, Tenna, Safien Platz, Thalkirch und Valendas. Erstmals kuratiert von einem vierköpfigen Team, verbanden die Werke oft interdisziplinäre, performative und partizipative Ansätze. Neben dauerhaften Installationen gab es temporäre Werke sowie zahlreiche begleitende Veranstaltungen. Die Biennale wurde letztmals von der bisherigen Trägerschaft organisiert, ab dem kommenden Jahr übernimmt der neu gegründete Verein ART SAFIENTAL Planung, Organisation und Durchführung von kommenden Veranstaltungen. Mit dem Abschlusskatalog „What if? Letters to the Future“ regt die Biennale auch nach der Finnisage zum Nachdenken über nachhaltige und zukunftsfähige Lebensweisen an.

Dank

- ⇒ Die Trägerschaft der ART SAFIENTAL Biennale bedankt sich herzlich bei den privaten und öffentlichen Geldgebern, welche den Safientaler Kunstsommer 2024 ermöglicht haben. Durch ihren Beitrag haben Sie nicht nur Kunst und Kultur in einer peripheren Bergregion gefördert, sondern auch die kulturelle und wirtschaftliche Entwicklung der Region nachhaltig gestärkt. Sie haben einen wertvollen Impuls für den Dialog zwischen Kunst, Natur und Gemeinschaft gegeben – dafür gebührt Ihnen unser tiefster Dank.

Weitere Informationen

Webseiten

- | | |
|--|---|
| ⇒ www.artsafiental.ch | Ausstellung (Biennale), Kunstprojekte, Events |
| ⇒ www.alpsartacademy.ch | Bildung |
| ⇒ www.ilea.art | Forschung, Publikationen, Residency, Gallery, Bibliothek/Archiv |

Soziale Medien

- ⇒ Instagram: @land_and_environmental_art
⇒ Facebook: @alpsartacademy
⇒ Youtube: @instituteforlandandenvironment Hashtags: #artsafiental, #whatif, #ilea

Kontaktpersonen

- ⇒ Johannes M. Hedinger, Gründer/Künstlerischer Leiter (-12.2024)/Leiter ILEA: hedinger@ilea.art
⇒ Susi Schildknecht, Medienbeauftragte: susi.schildknecht@bluewin.ch

Trägerschaft (bis 12.2024)

- ⇒ Lukas Züst, Gemeindepräsident Gemeinde Safiental: lukas.zuest@safiental.ch
⇒ Jolanda Rechsteiner, Geschäftsführerin Safiental Tourismus: jolanda.rechsteiner@safiental.ch
⇒ Benedikt Joos, Projektleiter Naturpark Beverin: benedikt.joos@naturpark-beverin.ch

Trägerschaft (ab 1.2025)

- ⇒ Verein Art Safiental, Piera Buchli (Präsidentin), www.artsafiental.ch

Beilage: Kostenaufstellung detailliert

Beschreibung		budgetiert	effektiv	Differenz	Differenz in %
1. Mitarbeiteraufwand		CHF 129'700.00	CHF 139'726.00	CHF +10'026.00	+8%
1.1 Konzeptionelle Entwicklung		CHF 84'500.00	CHF 90'896.25	CHF +6'396.25	+8%
Künstlerischer Bereich	Kuration	CHF 80'000.00	CHF 84'896.25	CHF +4'896.25	+6%
	Programm Co-Leitung	CHF 1'500.00	CHF 3'000.00	CHF +1'500.00	+100%
	Assistenz	CHF 3'000.00	CHF 3'000.00	CHF -	0%
1.2 Administration		CHF 33'200.00	CHF 32'545.80	CHF -654.20	-2%
Administrativer Bereich	Adm. Leitung ART SAFIENTAL	CHF 15'000.00	CHF 15'000.00	CHF -	0%
	Leitung Finanzen	CHF 12'600.00	CHF 12'600.00	CHF -	0%
	Leitung Events und Besucherservice	CHF 3'000.00	CHF 3'000.00	CHF -	0%
	Pressearbeit	CHF 2'600.00	CHF 1'945.80	CHF -654.20	-25%
1.3 Produktion		CHF 12'000.00	CHF 16'283.95	CHF +4'283.95	+36%
	MA Umsetzung/Bau/Technik	CHF 12'000.00	CHF 16'283.95	CHF +4'283.95	+36%
2. Sachaufwand		CHF 19'350.00	CHF 16'771.10	CHF -2'578.90	-13%
2.1 Administration/Spesen		CHF 7'000.00	CHF 7'834.80	CHF +834.80	+12%
Künstlerischer Bereich	Spesen Kuration	CHF 6'000.00	CHF 6'400.00	CHF +400.00	+7%
	Spesen Administration	CHF 1'000.00	CHF 1'434.80	CHF +434.80	+43%
2.2 Infrastruktur		CHF 10'250.00	CHF 6'667.40	CHF -3'582.60	-35%
Infrastruktur	Mieten	CHF 8'250.00	CHF 6'190.00	CHF -2'060.00	-25%
	Büromaterial	CHF -	CHF -	CHF -	-
	Technik	CHF 1'000.00	CHF -	CHF -1'000.00	-100%
	Printmaterial, Porti	CHF 1'000.00	CHF 477.40	CHF -522.60	-52%
	Kleinmaterialpauschale	CHF -	CHF -	CHF -	-
2.3 Abos und Gebühren		CHF 2'100.00	CHF 2'288.90	CHF +188.90	+8%
Abos und Gebühren	Wartungsabo inkl. Datenrettung	CHF 300.00	CHF 323.10	CHF +23.10	+8%
	Landing Page, Hosting, SSL Zertifikat	CHF 1'500.00	CHF 1'945.80	CHF +445.80	+30%
	Hosting für 3 Websites	CHF 170.00	CHF -	CHF -170.00	-100%
	Dropbox ILEA, Jahresgebühr	CHF -	CHF -	CHF -	-
	Webadresse Artsafiental	CHF 40.00	CHF -	CHF -40.00	-100%
	Webadresse Alpsartacademy	CHF 40.00	CHF -	CHF -40.00	-100%
	TWINT Gebühren	CHF 50.00	CHF -	CHF -50.00	-100%
	ilea.art	CHF -	CHF -	CHF -	-
3. Kunstwerke		CHF 72'000.00	CHF 73'191.05	CHF +1'191.05	+2%
3.1 Kunstwerke (Honorare & Produktion)		CHF 72'000.00	CHF 73'191.05	CHF +1'191.05	+2%
KW 1:	Agarwal/Lopez (*1961/*1975)	CHF 5'000.00	CHF -	CHF -5'000.00	-
	Honorar & komplette Produktion inkl. Aufbau, Transporte und Abbau	CHF 5'000.00	CHF -	CHF -5'000.00	-
	Scouting 2023 und Aufbau 2024	CHF 1'000.00	CHF -	CHF -1'000.00	-
KW 2:	Paloma Ayala (*1980), Mx/CH	CHF 5'000.00	CHF -	CHF -5'000.00	-
	Honorar & komplette Produktion inkl. Aufbau, Transporte und Abbau	CHF 5'000.00	CHF -	CHF -5'000.00	-
	Scouting 2023 und Aufbau 2024	CHF 1'000.00	CHF -	CHF -1'000.00	-
KW 3:	Magali Dougoud (*1986), CH	CHF 5'000.00	CHF -	CHF -5'000.00	-
	Honorar & komplette Produktion inkl. Aufbau, Transporte und Abbau	CHF 5'000.00	CHF -	CHF -5'000.00	-
	Scouting 2023 und Aufbau 2024	CHF 1'000.00	CHF -	CHF -1'000.00	-
KW 4:	Hemauer/Keller (*1973/*1969), C	CHF 5'000.00	CHF -	CHF -5'000.00	-
	Honorar & komplette Produktion inkl. Aufbau, Transporte und Abbau	CHF 5'000.00	CHF -	CHF -5'000.00	-
	Scouting 2023 und Aufbau 2024	CHF 1'000.00	CHF -	CHF -1'000.00	-
KW 5:	Monica Ursina Jaeger (CH)	CHF 5'000.00	CHF -	CHF -5'000.00	-
	Honorar & komplette Produktion inkl. Aufbau, Transporte und Abbau	CHF 5'000.00	CHF -	CHF -5'000.00	-
	Scouting 2023 und Aufbau 2024	CHF 1'000.00	CHF -	CHF -1'000.00	-
KW 6:	Vibeke Mascini (*1989), NL	CHF 5'000.00	CHF -	CHF -5'000.00	-
	Honorar & komplette Produktion inkl. Aufbau, Transporte und Abbau	CHF 5'000.00	CHF -	CHF -5'000.00	-
	Scouting 2023 und Aufbau 2024	CHF 1'000.00	CHF -	CHF -1'000.00	-
KW 7:	Ernesto Neto (*1964), BR	CHF 5'000.00	CHF -	CHF -5'000.00	-
	Honorar & komplette Produktion inkl. Aufbau, Transporte und Abbau	CHF 5'000.00	CHF -	CHF -5'000.00	-
	Scouting 2023 und Aufbau 2024	CHF 1'000.00	CHF -	CHF -1'000.00	-
KW 8:	Ola Maciejewska (*1981), PL	CHF 5'000.00	CHF -	CHF -5'000.00	-
	Honorar & komplette Produktion inkl. Aufbau, Transporte und Abbau	CHF 5'000.00	CHF -	CHF -5'000.00	-
	Scouting 2023 und Aufbau 2024	CHF 1'000.00	CHF -	CHF -1'000.00	-
KW 9:	Stefanie Salzmann (*1986), CH	CHF 5'000.00	CHF -	CHF -5'000.00	-
	Honorar & komplette Produktion inkl. Aufbau, Transporte und Abbau	CHF 5'000.00	CHF -	CHF -5'000.00	-
	Scouting 2023 und Aufbau 2024	CHF 1'000.00	CHF -	CHF -1'000.00	-
KW 10:	Renae Shadler & Team (*1989),	CHF 5'000.00	CHF -	CHF -5'000.00	-
	Honorar & komplette Produktion inkl. Aufbau, Transporte und Abbau	CHF 5'000.00	CHF -	CHF -5'000.00	-
	Scouting 2023 und Aufbau 2024	CHF 1'000.00	CHF -	CHF -1'000.00	-
KW 11:	Andrea Francesco Todisco (*1993),	CHF 5'000.00	CHF -	CHF -5'000.00	-
	Honorar & komplette Produktion inkl. Aufbau, Transporte und Abbau	CHF 5'000.00	CHF -	CHF -5'000.00	-
	Scouting 2023 und Aufbau 2024	CHF 1'000.00	CHF -	CHF -1'000.00	-
KW 12:	Huthamaki Wab (*1984), UK/JP	CHF 5'000.00	CHF -	CHF -5'000.00	-
	Honorar & komplette Produktion inkl. Aufbau, Transporte und Abbau	CHF 5'000.00	CHF -	CHF -5'000.00	-
	Scouting 2023 und Aufbau 2024	CHF 1'000.00	CHF -	CHF -1'000.00	-
4. Ausstellungsbetrieb		CHF 7'550.00	CHF 7'479.25	CHF -70.75	-1%
4.1 Ausstellungsbetrieb		CHF 4'550.00	CHF 5'645.15	CHF +1'095.15	+24%
Produktionskosten	zusätzlicher Materialaufwand	CHF -	CHF -	CHF -	-
	Werktafeln	CHF 900.00	CHF -	CHF -900.00	-100%
	Signaletik	CHF 900.00	CHF 1'885.80	CHF +985.80	+110%
	Postkarte Vernissage	CHF 250.00	CHF 138.00	CHF -112.00	-45%
	Übersichtskarte 5000 Ex.	CHF 2'500.00	CHF 3'621.35	CHF +1'121.35	+45%
	Übersetzungen	CHF -	CHF -	CHF -	-
	Entschädigung Grundeigentümer	CHF -	CHF -	CHF -	-
Foto	Fotoproduktion	CHF -	CHF -	CHF -	-
4.2 Events und Begleitprogramm		CHF 3'000.00	CHF 1'834.10	CHF -1'165.90	-39%
	Vernissage 2024	CHF 2'000.00	CHF 923.60	CHF -1'076.40	-54%
	Finissage 2024	CHF 1'000.00	CHF 910.50	CHF -89.50	-9%
	Führungen 2024	CHF -	CHF -	CHF -	-
5. Unvorhergesehenes		CHF 11'000.00	CHF 10'944.00	CHF -56.00	-1%
Unvorhergesehenes	Unvorhergesehenes AS	CHF 11'000.00	CHF 10'944.00	CHF -56.00	-1%
Gesamtprojektkosten ART SAFIENTAL Biennale 2024		CHF 239'600.00	CHF 248'111.40	CHF +8'511.40	+4%





Bildlegenden:

Umschlag Titelbild: Moving Landscapes; Quarto, ART SAFIENTAL Biennale 2024. Foto: Thomas Rickenmann
Umschlag Rückseite: Under my Gaze; Renae Shadler, ART SAFIENTAL Biennale 2024. Foto: Renae Shadler
Seite 2: Nomadic Frequencies, Hutamaki Wab, ART SAFIENTAL Biennale 2024. Foto: Josiane Imhasly
Seite 3: Bauprofile, Andrea Todisco, ART SAFIENTAL Biennale 2024. Foto: Andrea Todisco
Seite 4: Markierungspunkt, m.ü.M.; Hemauer/Keller, ART SAFIENTAL Biennale 2024. Foto: Hemauer/Keller
Seite 5: Transient Traveller, Monica Ursina Jaeger, ART SAFIENTAL Biennale 2024. Foto: Marcus Maeder
Seite 6: Synthetic Harvest, Farah Mulla, ART SAFIENTAL Biennale 2024. Foto: Farah Mulla
Seite 7: Aufnahmen für Zombie Mermaid, Magalie Dougoud, ART SAFIENTAL Biennale 2024. Foto: Luc Isenschmid
Seite 12: The Second Body, Ola Maciejewska, ART SAFIENTAL Biennale 2024. Foto: Thomas Rickenmann
Seite 13: From Earth to Earth, Ernesto Neto, ART SAFIENTAL Biennale 2024. Foto: Andrea Todisco

Impressum:

Abschlussbericht ART
SAFIENTAL Biennale
2024
Erstellt im November
2024, bjNPB
© ART SAFIENTAL Bi-
ennale und ILEA
Regional erarbeitet und
regional produziert im
Naturpark Beverin.